

Gemeinwohlerblatt



FÜR DEN BEZIRK LANDECK - TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 20.00 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 408
Eigentümer, Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Verantwortlicher Redakteur: Sigurd Tscholl, Landeck, Rathaus, Innstraße 23 - Tyrolidruck Landeck, Malsersstraße 15

Nr. 32

Landeck, den 12. August 1967

22. Jahrgang

Landwirtschaftsprobleme des Bezirkes Landeck

Vor kurzem fand in der Gemeinde Spiß eine Besprechung der bäuerlichen Funktionäre unter dem Vorsitz des Kammerobmannes Engelbert Geiger, in Anwesenheit des Präsidenten der Landeslandwirtschaftskammer ÖR. Astner, Hofrates Faber, Bezirkshauptmannes Hofrat DDr. Lunger und Ing. Schermer statt, bei welcher Bezirkssekretär Insp. Huter in seinem Bericht einen interessanten Überblick über die Verhältnisse der alpinen Landwirtschaft unter Berücksichtigung des Bezirkes Landeck darlegte.

Wir dürfen diesen Vortrag, der allgemein interessieren dürfte, nachstehend veröffentlichen:

„Der Tagungsort Spiß mit seinen 22 Landwirtschaftsbetrieben, seiner Bevölkerung von rund 140 Personen und der Viehhaltung von 110 Stück ist mit Abstand die höchst- und extremstgelegene Gemeinde Österreichs. Sie ist nur über die Schweiz erreichbar. Zwei gut geführte Gasthäuser sorgen für interessierte Besucher und Gäste. Der Großteil der Gemeindefläche ist lawinengefährdet, der Wald über den Ortsteilen Unter-, Mittel- und Oberspiß ist Bannwald.

Mit diesem Bergdorf befaßt sich alljährlich der Tiroler Landtag, denn er stellt jedes Jahr in seinem Budget für den Wiederaufbau dieses Dorfes Geldmittel zur Verfügung. Zur Zeit wird vom Amt der Tiroler Landesregierung unter Hofrat Faber eine Grundzusammenlegung durchgeführt und ein Aufbauplan verwirklicht. Der Plan und die erforderlichen Geldmittel sind bekannt. Nach Abschluß dieser Agraroperation wird entscheidend sein, wie weit in diesem Bergdorf ein Nebenverdienst geschaffen werden kann, denn nur so ist die Existenz zu sichern.

Mit dieser Darlegung ist das große Problem der extrem gelegenen Bergbauerndörfer und -siedlungen aufgezeigt. Es ist hinreichend bekannt, daß der Bezirk Landeck — im gleichen Verhältnis wie Spiß zum Bezirk — zum Bundesstaat als der extremste Bergbezirk gilt. Nur Fleiß, Lebenskunst und Lebenswille, Tradition, Gesundheit und Genügsamkeit, gepaart mit einer glücklichen

Streuung eines Nebenerwerbs bewirken, daß die Bergbetriebe bearbeitet und die Bergsiedlungen gehalten werden. Es ist interessant, daß von den jährlich an die zwei Dutzend ausfallenden Betrieben der größte Teil in den Tal-lagen zu finden ist.

Von den 3.312 in der Hofkartei der Bezirkslandwirtschaftskammer festgehaltenen Landwirtschaften, betreiben 2.564 Viehzucht oder Viehhaltung und können als lebendige Bauernbetriebe betrachtet werden. 827 also mehr als $\frac{1}{3}$, sind nach einem Tiroler Gesetz in die entsiedlungsgefährdete Zone eingestuft. Nahezu 700 Hofstellen sind nicht erschlossen oder haben eine Zufahrt, die nicht ganzjährig benutzt werden kann.

Die Wohnkultur ist im allgemeinen recht gut, jedoch ist mehr als $\frac{1}{4}$ der Wohnhäuser reparaturbedürftig, sollte erneuert oder neu gebaut werden. Über 200 bäuerliche Haushalte sind in materiell geteilten Häusern (zwei oder drei Wohnparteien in einem Haus) untergebracht, sodaß eine Verbesserung in diesen Fällen nur durch Neubau erreicht werden kann.

Die Ertragsleitung der Landwirtschaft des Bezirkes, nach Flächeneinheit gerechnet, liegt über dem Landesdurchschnitt, jedoch sind die zur Verfügung stehenden Flächen vielfach steil und knapp. Der größere Teil der erzeugten Produkte wird auf dem Hof oder im Dorf verbraucht und wohl weniger als die Hälfte des Ertrages kommt auf die allgemeinen Märkte und die Landwirtschaft des Bezirkes dürfte hierfür, in erster Linie wohl aus Zuchtvieh und aus den Erträgen der Wälder, an die 100 Mio. Schilling einnehmen. Zu den landwirtschaftlichen Erträgen wären zusätzlich auch die direkten Einnahmen aus Zimmervermietung zu buchen, sodaß sich der Bruttoertrag wesentlich erhöht.

Die Betreuung der Landwirtschaft erfolgt über die Orts- und Bezirksfunktionäre bzw. durch die Bezirkslandwirtschaftskammer, die im Auftrag des Bundesministeriums

Sicher haben Sie Ihren Urlaub schon gebucht und alles vorbereitet.
Haben Sie an alles gedacht? Auch an Reisezahlungsmittel?
Wir halten ausländische Geldsorten und Reiseschecks stets für Sie bereit.

Lassen Sie sich beraten von Ihrer

SPAR- u. VORSCHUSSKASSE FÜR DEN BEZIRK rGmbH. LANDECK

für Land- und Forstwirtschaft und der Landesregierung einen wesentlichen Teil der Landwirtschaftsförderung im übertragenen Sinne durchzuführen hat. Dienststellen der Tiroler Landesregierung haben außerdem vorwiegend technische Maßnahmen wahrzunehmen. Außerdem hat die Landwirtschaftskammer die Interessen der Landwirtschaft zu vertreten und eine Anzahl von Gutachten, Verhandlungen und Interventionen fallen im Laufe des Jahres an.

Die kaufmännischen Bedürfnisse der Landwirtschaft werden größtenteils durch die landwirtschaftliche Bezirksgenossenschaft wahrgenommen und die Lieferung von Futtermitteln, Getreide, Handelsdünger, Baustoffen, Maschinen und dergl. erfolgt zu günstigen Bedingungen. In einer Reparaturwerkstätte ist man bestrebt, das überhohe Maschinenkapital (an die 150 Millionen Schilling Werte) zu betreuen. Der Absatz landwirtschaftlicher Produkte wie Vieh, Milch, Obst usw. nach auswärts erfolgt im allgemeinen über Spezialgenossenschaften.

Die Erschließung und Erhaltung der Bergbauernbetriebe ist nicht ein rein landwirtschaftliches, sondern ein volkswirtschaftliches Problem. Unser Bezirk würde sehr bald durch Muren, Lawinen, Versteinung, Verkarstung usw. verwüstet sein, wären nicht dauernd fleißige Hände am Werk. Der so notwendige Fremdenverkehr würde bald versiegen, wäre nicht die gärtnerische Hand der Bergbauern ständig einsatzbereit, Wege und Straßen in die entlegenen, aber reizvollen Gegenden vorhanden. Die Landwirtschaft des Bezirkes braucht einen Nebenverdienst, der besonders mit dem Fremdenverkehr bis in die obersten Regionen gebracht werden kann und soll. Nicht nur durch Einnahmen aus Vermietung und Vermarktung, sondern auch durch allerlei Hilfsdienste, wird eine Einnahmequelle geschaffen, die diesen fleißigen Bergbewohnern nicht nur zu vergönnen ist, sondern die einen Bestandteil ihrer Lebensbedingungen darstellt.

Wenn die Landbevölkerung immer wieder gezwungen ist, die öffentliche Hand um Hilfe für die Verwirklichung ihres so dringend notwendigen Programmes, wie Erschließung, Verbesserung der Wohnkultur, Kommassierung, Technisierung, Rekultivierung und derlei Maßnahmen, zu bitten, so geschieht dies nur deshalb, weil ihre Kräfte zu solchen Investitionen nicht ausreichen und weil die Berggemeinden mit öffentlichen Aufgaben sowieso mehr leisten müssen, als ihre Mittel zulassen.

Im heutigen Stadium der Wirtschaftsentwicklung sind sicherlich alle Sparten der Wirtschaft sehr beansprucht, am stärksten aber Berggemeinden und Bergbauern."

Unsere neuen Erdenbürger

Es wurden in Zams geboren: am 20. 6. ein Franz Josef dem Tischler Josef Errat und der Mathilde geb. Zangerl, Flirsch 74; am 22. 6. ein Hermann dem Bundesbahnangestellten Josef Ladner und der Martha Maria geb. Wolf, Tobadill 29; am 24. 6. eine Christine dem Finanzbeamten Josef Siegele und der Agnes geb. Schweighofer, See 7; ein Gerhard Vinzenz dem Kraftfahrer Johannes Lercher und der Johanna geb. Schmid, See 28; am 26. 6. ein Reinhard Harald dem Mechaniker Franz Mark und der Gerlinde geb. Fürbaß, Pfunds 39; am 27. 6. eine Regina und eine Hedwig dem Vorarbeiter Walter Tschallener und der Hedwig geb. Dobler, See 102; am 29. 6. ein Reinhard Josef dem Hilfsarbeiter Karl Mungenast und der Rosa geb. Thurner, Zams, Magdalenenweg 14; am 30. 6. eine Carmen Aloisia dem Tischler Elmar Föger und der Aloisia geb. Neurauder, Schönwies, Starckenbach 167; am 3. 7. ein Markus dem Baupolier Bernhard Schmid und der Martha geb. Huber, Fließ 26; am 4. 7. ein Leopold Clemens dem Bauern Ernst Rietzler und der Roswitha geb. Hammerle, Fließ 69; am

6. 7. ein Martin dem Hilfsmonteur Max Sailer und der Siegelinde geb. Müller, Ried 65; ein Andreas Franz dem Bundesbahnangestellten Josef Prantner und der Anna geb. Reheis, Grins 56; am 7. 7. eine Irmgard Rosa dem Maurer Adolf Stadelwieser und der Mathilde geb. Wörz, Stanz 37; am 8. 7. ein Walter dem Mineur Franz Kolp und der Mathilde geb. Siegele, Pians; ein Markus Peter dem Bauern Alois Schmid und der Albina geb. Schmid, Kauns 18; eine Monika Olga dem Maurer Johann Juen und der Margarethe geb. Huber, Zams, Tramsweg; ein Gerhard Otto dem Kraftfahrer Ernst Falkeis und der Gerlind Drlo, Ried 159; am 9. 7. ein Peter Rochus dem Bundesbahnbeamten Josef Juen und der Margarete geb. Zangerl, Schnann 63; eine Petra Maria dem Bundesbahnangestellten Andreas Juen und der Marialuise geb. Zangerl, Zams, Hauptstraße 33; ein Franz Josef dem Kraftfahrer Franz Raggl und der Hildegard geb. Mark, Fließ-Urgen 53; am 10. 7. eine Margaretha Liselotte dem Kaufmann Alfred Stanger und der Olga geb. Huber, Pians-Neubau; am 11. 7. eine Melanie dem Postbediensteten August Retschitzegger und der Ilse Maria geb. Ehrenstraßer, Schönwies-Starckenbach 228; eine Manuela dem Gipser Johann Ladner und der Pauline geb. Juen, Kappl-Oberbichl 168; ein Fredi Romed dem Zimmermann Alois Hofmann und der Brigitte geb. Althaler, Ladis 7; am 12. 7. ein Hubert Heinrich dem Bundesbahnangestellten Heinrich Prieth und der Martha geb. Hamerle, Zams, Römerweg 13; am 13. 7. ein Thomas Magnus dem Hilfsarbeiter Josef Zangerl und der Brunhilde geb. Ruepp, Ischgl 142; am 14. 7. eine Birgit Maria dem Metzger Norbert Griesner und der Maria Wolf, Tobadill 43; am 15. 7. ein Siegfried Albert dem Bundesbahnbeamten Siegfried Ladner und der Rosa geb. Simon, Landeck, Fischerstraße 38; ein Gernot dem Hilfsarbeiter Karl Landerer und der Elisabeth geb. Netzer, Zams, Lötzweg 46; am 16. 7. eine Klaudia Theresia dem Maurer Herbert Wehinger und der Hildegard geb. File, St. Jakob 14; eine Michaela dem Spengler Alois Mikesch und der Rosa geb. Wille, Zams, Römerstraße 19; ein Stefan dem Volksschullehrer Josef Grisseemann und der Rosa geb. Juen, Fließ-Piller 26; am 18. 7. eine Ruth Klara und ein Andreas dem Maschinisten Hubert Schlatter und der Aloisia geb. Pfeifer, Galtür 57; eine Sandra Maria dem Kraftfahrer Johann Nothdurfter und der Helga geb. Kössler, Landeck, Brixner Straße 2; am 19. 7. eine Melodee dem Pastor Harvey Ritz und der Carol geb. Pierson, Landeck, Adamhofgasse 9; eine Klaudia Gabriele dem Unteroffizier Hermann Schröcker und der Frieda geb. Bauer, Grins-Graf 132; am 20. 7. ein Gerhard dem Maurer Franz Eiterer und der Anna geb. Bauer, Kaunerberg 76; am 21. 7. eine Stefanie Amalia dem Viehhändler Franz Wechner und der Gisela geb. Haselwanter, Ischgl 30; eine Andrea dem Maurer Alois Walzthöni und der Josefa geb. Stampfer, Nauders 275; am 22. 7. eine Gertrud Karolina dem Bauern

Thial-Sessellift täglich in Betrieb

Der Thial Sessellift ist nun zu folgenden Zeiten in Betrieb:

Montag bis Freitag von 9-17 Uhr stündlich
Samstag, Sonn- u. Feiertage von 8-18 Uhr stündlich

Sonderfahrten nach Vereinbarung

Telefon 830 oder 615

Thialrestaurant geöffnet

Richard Franz Stecher und der Maria geb. Kathrein, Galtür 96; ein Dietmar Manfred dem Elektriker Hubert Kratzer und der Christine geb. Schlattinger, Prutz 161; ein Reinhard dem Bauern Johann Siegele und der Maria Anna geb. Siegele, Kappl-Langesthei 50; am 23. 7. ein Thomas Nikolaus dem Installateur Rupert Kathrein und der Notburga geb. Heiseler, Ladis 3; am 24. 7. ein Marcel dem Zollwachebeamten Adalbert Stark und der Marion geb. Hohenberger, Nauders-Fuhrmannsloch; ein Stefan Alfons dem Bauern Josef Gitterle und der Floriana geb. Leitner, Schönwies 121; eine Silvia dem Maschinenschlosser Josef Scherl und der Cäzilia geb. Reheis, Grins 7; am 27. 7. eine Maria Elisabeth dem Kaufmann Edwin Hauser und der Elsa geb. Zangerl, Kappl-Langesthei 36; ein Thomas Otto dem Tischler Otto Pinggera und der Herta geb. Kleinhans, Ischgl 20; am 29. 7. ein Bernhard dem Tischlermeister Alois Ladner und der Edith geb. Hauser, Kappl-Steinau 287. In Innsbruck wurde am 29. 6. eine Ursula Petra Rosemarie dem Elektriker Werner Bachmann und der Marta geb. Gurschler, Landeck, Innstraße 50, geboren.

Aus dem Gendarmeriebericht

Ischgl - Brand

Am 4. August brach gegen 20.45 Uhr in der Schmiedewerkstätte des Josef Wechner in Ischgl ein Brand aus. Wechner arbeitete gerade zu dieser Zeit mit der Schleifmaschine. Plötzlich schlugen über seinem Arbeitsplatz bei abgestellten Kannen, in denen Nitrolacke gewesen waren, die Flammen auf. Das Feuer griff von der Werkstatt auf den Dachstuhl über, konnte aber von der sofort alarmierten Freiwilligen Feuerwehr Ischgl in kurzer Zeit gelöscht werden.

Flirsch - Zusammenstoß

Am 4. August fuhr der Deutsche Heinrich Holkenbrink aus Zewen-Trier mit seinem Personenwagen vom Arlberg kommend in Richtung Landeck. Zwischen Flirsch und Strengen kam Holkenbrink gegen 13.50 Uhr ins Schleudern und stieß mit dem entgegenkommenden Personenwagen des Silvio Augustin, in dem noch weitere vier Personen saßen, zusammen. Alle sechs Personen wurden leicht verletzt; die Personenwagen aber schwer demoliert.

Zams - Mit dem Auto in den Inn

Am 5. August fuhr der 31-jährige Maschinenbautechniker Wilfried Peter aus der Bundesrepublik Deutschland gegen 7.30 Uhr von Bad Homburg kommend über den Fernpaß in Richtung Landeck. In seinem Fahrzeug schlief seine 32-jährige Gattin Helmi Peter. Ca. 4 Kilometer östlich von Zams — bei km 509 — geriet Peter vermutlich wegen Übermüdung über die Fahrbahn auf die linke Seite und stieß mit dem entgegenkommenden Fahrzeug des 65-jährigen Kraftfahrers Heinrich Schwebbe aus Lübbecke in Westfalen zusammen. Durch den Zusammenstoß geriet Peter über die Böschung und stürzte in den hochgehenden Inn. Der Personenwagen wurde sofort abgetrieben. Wilfried Peter und seine Frau konnten sich aus dem Wagen befreien und schwimmend das rechte Innufer erreichen. Nachdem sie mit trockenen Kleidern versorgt wurden, wurden beide mit einem Dienstfahrzeug der Gendarmerie zum Posten Zams gebracht.

Der Personenwagen und das ganze Gepäck wurden von den Fluten abgeschwemmt.

Hochfinstermünz - 1 Tote

Im Tunnel unterhalb des Hotel Finstermünz fuhr am 5. August der 39-jährige Johann Herbst aus Kennelbach mit seinem Moped auf dem noch seine Frau Irmgard



A. T. T.-Ecke

ATT - Landeck

Am Freitag, den 11. August 1967 findet um 20 Uhr in Landeck, Hotel Schwarzer Adler, eine Mitgliederversammlung statt, wobei

Ehrungen von Mitgliedern

vorgenommen werden. Im weiteren wird der Film „Im Tal der Biber“ vorgeführt.

Um diese Ehrungen in einem wirklich würdigen Rahmen durchführen zu können, werden alle Mitglieder des ATT sowie deren Angehörige und Freunde herzlichst eingeladen, an dieser Feierstunde teilzunehmen.

mitfuhr auf einen eigroßen Stein und stürzte in der Folge auf den äußersten rechten Fahrbahnrand, wobei beide mit den Köpfen gegen den dortigen Felsen prallten. Frau Irmgard Herbst wurde dabei lebensgefährlich verletzt und mit der Rettung in die Unfallstation Zams gebracht, wo sie am 6. August ihren schweren Verletzungen erlag.

Starkenbach - Glück gehabt

Unterhalb der Ortschaft Starkenbach kam es am 6. August gegen 7.30 Uhr zu einem schweren Verkehrsunfall, der glücklicherweise keinen Personenschaden anrichtete, wobei der 31-jährige Installateur Oswald Renner aus Konstanz mehr als Glück hatte. Er fuhr zu dieser Zeit von Landeck kommend in Richtung Imst. Er kam wegen zu hoher Geschwindigkeit ins Schleudern und streifte das entgegenkommende Fahrzeug des Dr. Wolfram Schäfer aus München. In weiterer Folge stieß Oswald Renner mit seinem Wagen einen Randstein um und kam aber noch auf der Inubücke zum Stehen. Beide Personenwagen wurden schwer beschädigt.

Starkenbach - Auffahrunfall

Gegen 11.15 Uhr des 6. August mußte der Deutsche Staatsangehörige Karl Eckart auf der Fahrt von Imst in Richtung Landeck in einer Autokolonne verkehrsbedingt anhalten. Ein hinter ihm fahrender Personenwagen, gelenkt vom Schweizer Kraftfahrer Hans Beck aus Bettlau, Kanton Solothurn, konnte jedoch nicht mehr rechtzeitig abbremsen und fuhr auf den Personenwagen Eckarts auf. Der hinter Beck fahrende Paul Schneider, ein 33-jähriger Fabrikant aus Biberist, Kanton Solothurn, konnte sein Fahrzeug wieder nicht abbremsen und fuhr auf seinen Vordermann auf. Die Wagen wurden schwer beschädigt.

Öffentlicher Dank

Wie in den beiden vorausgegangenen Jahren verlebten auch in diesem Jahr wieder in den ersten drei Ferienwochen 122 saarländische Kinder im Schüler- und Lehrlingsheim erholsame und erlebnisreiche Ferien. In diesem Jahr besuchten zwei Betreuer erstmals die Landecker Geschäftswelt, um einige Preise für die groß angelegte Tombola zu erbitten.

Die Kinder mit ihren Betreuern bedanken sich an dieser Stelle recht herzlich für die zahlreichen und herrlichen Geschenke. Alle Geschäfte, außer einem, schenkten viel und gerne, womit wir Kinder eine außerordentlich große Freude bereiten konnten.

A. Diesel - W. Speicher

Hohes Alter

Am 10. August feierte in Landeck, Malserstraße 15, Herr Willi Gmeiner seinen 81. und am 11. August Frau Sofie Praxmarer aus Landeck, Malserstraße 34, ihren 85. Geburtstag. Ihren 82. Geburtstag feiert am 17. August Frau Maria Kraxner aus Landeck, Innstraße 33.

Wir gratulieren recht herzlich!

Stadtgemeinde Landeck

Mullabfuhr

Die Bevölkerung von Landeck wird darauf aufmerksam gemacht, daß die Mullabfuhr wegen des Feiertages am Dienstag, den 15. 8. 1967, am Montag, den 14. 8. 1967, Mittwoch, den 16. 8. 1967 und Donnerstag, den 17. 8. 1967, in der üblichen Reihenfolge durchgeführt wird. Die Hausbesitzer werden daher ersucht, die Mullgefäße zu diesem Zeitpunkt bereitzustellen.

Auszug

Betreff: Vieh- und Fleischschau; Trichinenschau

Aus der Min. Verordnung vom 22. Jänner 1962, BGBl. Nr. 129/1962, betreffend die Herstellung, das Feilhalten und den Verkauf von aus rohem Schweinefleisch hergestellten Fleischwaren, die zum Genuß weder in gekochtem noch in gebratenem Zustand bestimmt sind:

§ 1. Es ist verboten, Fleischwaren, die zum Verkauf und zum Genuß weder in gekochtem noch in gebratenem Zustand bestimmt sind (zum Beispiel Mettwurst, Kantwurst, Landjäger, Plockwurst und andere Rohwürste, ferner Westfäler, Lachsschinken, und ähnliche Erzeugnisse), feilzuhalten oder zu verkaufen, wenn sie nicht unter der Bestimmung des § 2 hergestellt wurden.

§ 2. Die Herstellung der im § 1 bezeichneten Waren ist auf Personen oder Unternehmungen beschränkt, die der zuständigen Gemeindebehörde Anzeige zwecks laufender Durchführung der amtlichen Trichinenschau erstattet haben und das in ihrem Betrieb anfallende Schweinefleisch der amtlichen Trichinenschau unterziehen lassen.

Der Bürgermeister: Anton Braun

Bezirkslandwirtschaftskammer Landeck

Alpmärkte

Im Bezirk Landeck finden folgende Alpmärkte statt:
Mittwoch, 16. August 1967 Fimber-Markt. Beginn ca. 7.00 Uhr früh im Fimbertal auf der Alpe Fimber, um ca. 12.00 Uhr auf der Bieler Höhe, Alpe Vermunt.

Am Donnerstag, 17. August 1967 Verwaller-Markt bei der Wagnerhütte, Beginn ca. 8.00 Uhr früh.

Kirchenchorprobe

am Montag, den 14. August 1967

Kirchenbeitragsstelle Landeck

Die Kirchenbeitragsstelle Landeck, Schulhausplatz 7, ist vom 12. August bis 5. September 1967 geschlossen. Einzahlungen können bei der Spar- u. Vorschußkasse auf das Konto 1320 gemacht werden.

Jugendvergleichskampf

TWV Landeck	- Telfs	- Brixlegg
194	252	282

Vor kurzem fand in Brixlegg ein Jugendvergleichskampf im Schwimmen statt. Landeck konnte, trotzdem es im Endergebnis an dritter Stelle landete, mit seinen jugendlichen Schwimmern einige beachtliche Leistungen erzielen. Insgesamt eroberten die Landecker in 22 ausgetragenen

Bewerben, in denen jeweils 6 Schwimmer gewertet wurden, 2 erste, 7 zweite 8 dritte und 9 vierte Plätze. Weitere Punkte wurden mit 1 fünften und 4 sechsten Rängen gesammelt. Die beste Leistung bot der in der Schülerklasse startende Franz Spiss über 100 m Brust mit 1,32,0 min. Hier gab es übrigens einen Landecker Doppelsieg durch einen zweiten Platz von Zangerl Anton. Bei den Mädchen waren Platter Brigitte mit einem 2. und zwei 3. Rängen sowie Schwarz Hertha mit einem 2. und 3. Rang die Erfolgreichsten, wobei Schwarz über 100 m Brust 1,46,5 benötigte. Ein großes Talent ist die kleine Walser Karin, die als eine der jüngsten Teilnehmerinnen zwei vierte Plätze erreichte und die 100 m Kraul in 1,49,0 zurücklegte. Das anschließende Wasserballspiel zwischen Brixlegg und einer kombinierten Landecker Mannschaft, in der auch zwei Telfer mitspielten, endete mit einem glücklichen 4:2 Sieg der Brixlegger.

Die Veranstaltung war nach Brixlegger Art muster-gültig organisiert. Alles lief pünktlichst wie am Schnürchen ab. In einer eindrucksvollen Siegerehrung auf fahnen-geschmückten Siegerpodesten bekamen die 3 Erstplazierten jeweils Urkunden und seitens der ca. 200 Zuschauer den verdienten Beifall für ihre Leistung.

Ergebnisse:

Mädchen bis 18 Jahre: 50 m Schmetterling: 3. Platter Brigitte 58,6 sec., 50 m Rücken: 3. Platter Brigitte 51,8 sec., 4. Platter Gerda 54,4 sec., 100 m Kraul: 2. Platter Brigitte 1,52,6 min., 100 m Brust: 2. Platter Gerda 1,49,1 min., 4. Dapunt Angelika 1,51,4 min.

Mädchen bis 16 Jahre: 100 m Brust: 2. Schwarz Hertha 1,46,5 min., 3. Dapunt Angelika 1,48,2 min., 100 m Kraul: 4. Walser Karin 1,49,0 min., 50 m Schmetterling: Walser Karin 53,6 sec., 50 m Rücken: 3. Schwarz Hertha 54,3 sec.

Burschen bis 18 Jahre: 50 m Schmetterling: 4. Schweisgut Dieter 42,0 sec., 6. Köll Klaus 55,5 sec., 50 m Rücken: 2. Schweisgut Richard 39,5 sec., 4. Schweisgut Dieter 41,0 sec., 100 m Kraul: 4. Schweisgut Dieter 1,21,5 min., 100 m Brust: 4. Köll Klaus 1,38,3 min., 6. Riedl Elmar 1,48,1 min.

Burschen bis sechzehn Jahre: 100 m Brust: 1. Spiss Franz, 1,32,0 min., 2. Zangerl Anton 1,40,8 min. 100 m Kraul: 5. Spiss Franz 1,43,0 min., 6. Senn Fredi, 50 m Schmetterling: 3. Zangerl Anton 53,0 sec., 4. Opperer Wilfried 59,2 sec., 50 m Rücken: 3. Spiss Franz 48,6 sec., 6. Opperer Wilfried 59,7 sec.

Fußballfreundschaftsspiel in Ried

Am vergangenen Sonntag fand in Ried i. O. ein Freundschaftsspiel zwischen einer Rieder und einer Landecker Mannschaft statt. Mit großem Eifer wurde um die Tore gekämpft. Die Rieder konnten das Endergebnis bereits in der Halbzeit fixieren: einen 4:0 Sieg der Gastgeber! Obwohl Landecks Tormann eine überragende Partie lieferte, mußte er doch immer wieder hinter sich ins Netz greifen. Die Stürmer der Landecker konnten sich in keiner Art und Weise durchsetzen.

SV Landeck I — SV Nüziders I 5:1 (1:1)

Der klare Sieg gegen die ambitioniert spielende sympathische Mannschaft von Nüziders am letzten Sonntag ergab sich erst in der zweiten Halbzeit, als die heimische Mannschaft besser zusammenfand, genauer kombinierte und die geschlosseneren Mannschaftsleistung bot. Es war ein schnelles und abwechslungsreiches, absolut faires und daher wertvolles Aufbauspiel. Der Sturm zeigte sich schuß-

freudig, die Hintermannschaft arbeitete sicher, jedoch zeugten viele Fehlpasses von noch vorhandenem Trainingsmangel. Die Tore schossen Hainz, Grossegger 2, Pesjak W. und Mungenast B.

SV Zams I — Göfis I 3:1

Das Spiel begann sehr schnell. Während der ersten Halbzeit war der SV Zams hervorragend in Form und konnte in jeder Phase seine Überlegenheit zeigen. Besonders der im Aufbau spielende Pesjak G. gefiel durch seinen Kampfgeist und einen überaus großen Aktionsradius. In dieser Zeit spielte Zams durch Tore von Egg, Oberprantacher und Schultus einen Vorsprung heraus, den die Gäste nicht mehr wettmachen konnten. In der zweiten Hälfte merkte man den Mannschaften die Konditionsmängel an und so wurde die Partie merklich langsamer. Durch einen Elfmeterball gelang es dem FC Göfis, den Torunterschied zu verkürzen.

Vorschau für das Wochenende!

Am Samstag, den 12. August empfängt der Sportverein Landeck Gäste aus Erlach, einen sehr spielstarken Verein aus N.Ö., der vom ehemaligen Landecker Spieler Willy Althaler trainiert wird u. wird mit seiner 1. und 2. Kampfmannschaft zu Freundschaftsspielen antreten, um vor Meisterschaftsbeginn letztmalig den Spielerkader testen zu können. Alle Sportfreunde werden ersucht, den Gästen aus Niederösterreich einen herzlichen Empfang zu bereiten.

Samstag, den 12. August:

15.30 Uhr: SV Landeck II — SV Erlach II

17.00 Uhr: SV Landeck I — SV Erlach I

Sportplatz Zams:

Am kommenden Sonntag, den 13. August 1967 empfängt der SV Zams wiederum Gäste aus Vorarlberg.

13.30 Uhr: Junioren Zams gg. die deutsche Mannschaft Aachen

15.15 Uhr: SV Zams II gegen Montfort-Feldkirch II

17.00 Uhr: SV Zams I gegen Montfort-Feldkirch I.

Dienstag, 15. August (Maria Himmelfahrt):

14.15 Uhr: Zams II - FC Inter Bozen II.

16.00 Uhr: Zams I - FC Inter Bozen I.

Stadtmusikkapelle Landeck-Perjen

Platzkonzert am Freitag, den 11. August um 20.15 Uhr vor dem Kaufhaus Maschler in Perjen.

Stadtmusikkapelle Landeck

Montag, den 14. August 1967 um 20.30 Uhr Konzert im Pavillon.

Im 1. Halbjahr 13.879 neue Bausparverträge bei Wüstenrot

Bei der Bausparkasse Wüstenrot wurden im 1. Halbjahr 1967 13.879 neue Bausparverträge mit Vertragssummen von insgesamt S 1.980,425.000.— abgeschlossen. Das bedeutet eine Steigerung von 2,4 Prozent bei der Stückzahl und 6,4 Prozent bei den Vertragssummen gegenüber dem 1. Halbjahr des Jahres 1966.

Obwohl die Neuabschlüsse in den letzten Monaten geringfügig unter dem Vorjahrsergebnis lagen, wurden im 1. Halbjahr 1967 bei Wüstenrot um 329 Bausparvertragsabschlüsse mit Vertragssummen von S 120.358.000.— mehr als in der gleichen Zeit des Vorjahres getätigt.

Den größten Anteil an den neuen Vertragsabschlüssen stellen mit 48,7 Prozent nach wie vor die Langsamsparer; der Anteil der Jugendbausparer beträgt 21,6 Prozent, jener der Normalbausparverträge liegt bei 29,7 Prozent.

I M S C H W I M M B O D

Im hoassa Juli, 's ischt gewieß it d'rlouga,
ischt d'r Schpotz a poormol ins Schwimmbod gflouga.

Konn it guat schwimma, ma konns gor it loubu,
sinkt geara unter, bleibt it geara douba.

D'r Schpotz tuat beim Schwimma it gonz richti schnaufa.

Und olli denkt er: „Wia leicht kannscht d'rsaufa!“

Dia Buba, dia schpritzu und platscha, dia Schiacha.

Wear weard denn 's orm Schpatzli no außaziacha?

Für d' Kluana do ischt dött ann Schwimmkurs grod gwöisa,
döis learna sie liaber wia schreiba und löisa.

Sie zwozla und schperza-jo, schaugat lei, Frau!

D'r Schwimmlehrer lobt sa, wenn sie sich guat truan.

Auf 's Schwimma gonz narrisch, olls Wosserrotza,

sie könnas glei olla, ou d' gonz kluana Frotza.

Und d' Fortgeschrittna, do derfscht ou it maula,

Bruschtschwumm und Ruggaschwumm und sogor 's Kraula.

So mecht i's ou könnu,

hot er gsöit,

d'r Perfuxer Spotz

Evangelischer Gottesdienst am Sonntag, den 13. August 1967 um 10.30 Uhr in der Markuskirche.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 13. 8.: XIII. Sonntag nach Pfingsten — 6.30 Uhr Messe für Rudolf Krißmer; 8.30 Uhr Jahresmesse für Anton Koll; 9.30 Uhr Amt für die Pfarrfamilie; 11 Uhr Messe nach Meinung; 20 Uhr Messe für Anton und Adelina Greil.

Montag, 14. 8.: Vigil vom Fest Mariä Himmelfahrt — 7.10 Uhr Jahresmesse für Paul von Gebauer und Messe für verstorbenen Bruder und Messe für Lebende und Verstorbene der Familie Max Huber; 20 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit.

Dienstag, 15. 8.: Fest Mariä Himmelfahrt — Patroziniumsfest der Pfarrkirche — Landesfeiertag von Tirol — 6.30 Uhr Messe für verstorbene Geschwister Prantl; 8.30 Uhr Messe für Karl Felkl; 9.30 Uhr Pfarr- und Festgottesdienst mit Hochamt als Jahresamt für Aloisia Straudi; 11 Uhr Jahresmesse für Olga Hochstöger; 20 Uhr Messe für die Pfarrfamilie.

Mittwoch, 16. 8.: hl. Joachim — 7.10 Uhr Messe für Dora Ehrlich und Jahresmesse für Richard Jarosch.

Donnerstag, 17. 8.: hl. Hyazinth — 7.10 Uhr Jahresmesse für Franz Kleibl und Messe für Josef und Maria Siegele-Öd und Messe für Robert Huber.

Freitag, 18. 8.: festfreier Tag — 7.10 Uhr Messe für Helene Mitterhofer und Messe für Familie Köhle und Messe für Johann Geiger.

Samstag, 19. 8.: hl. Johannes Eudes — 7.10 Uhr Messe für Engelbert Zangerl und Jahresmesse für Maria Gabl; 17 Uhr Beichtgelegenheit; 20 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen

Sonntag, 13. 8.: XIII. nach Pfingsten — 6 Uhr Messe für Stephan und Herbert Wiederin; 8.30 Uhr Messe für Benvenuto Giradelli; 9.30 Uhr Messe für die Pfarrfamilie; 19.30 Uhr Jahresmesse für Ernst Auer.

Unser neues Geschäft

Betten-Pesjak

begeistert bestimmt auch Sie.

Sie finden es 3 Häuser hinter dem Kino in der Nähe des Autobahnhofes (gegenüber Möbel-Lenfeld).

Fremdenverkehrsbetriebe wählen Telefon Nr. (05442) 790 und wir liefern Ihnen Heimtextilien rasch und zuverlässig. Unser Kundendienst ist ständig unterwegs!

Auf Ihren Besuch bzw. Anruf freuen wir uns schon heute

Montag, 14. 8.: 6 Uhr 1. Jahrtag für Andreas Surtmann; 8 Uhr Messe für Karl Felkl, Messe für verstorbenen Vater und Sohn.

Dienstag, 15. 8.: Fest Mariä Himmelfahrt — 6 Uhr Jahresmesse für Creszenz Zangerle; 8.30 Uhr Messe für Franz Juen; 9.30 Uhr Messe für die Pfarrfamilie (Volkshochamt); 19.30 Uhr Messe für verstorbene Eltern Tamanini.

Mittwoch, 16. 8.: 6 Uhr Jahrtag für Bruno Luchetta; 8 Uhr Messe für Maria Pintarelli.

Donnerstag, 17. 8.: 6 Uhr Messe für B. Schneider; 8 Uhr Messe für verstorbene Eltern und Geschwister Tiefenbacher, Messe für Robert Gigele.

Freitag, 18. 8.: 6 Uhr Messe für Maria Schmid; 8 Uhr Messe für verstorbene Eltern und Geschwister Hager, Messe für verstorbene Eltern Krismer.

Samstag, 19. 8.: 6 Uhr Messe nach Meinung; 8 Uhr Messe nach Meinung.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Bruggen

Sonntag, 13. August: 13. Sonntag nach Pfingsten — 7 Uhr Messe für Franz und Maria Schwarz; 9 Uhr Betsingmesse für die Pfarrgemeinde; 19.30 Uhr Messe für Anna Vikoler.

Montag, 14. August: 6.45 Uhr Messe für die Armen Seelen (Sch).

Dienstag, 15. August: Fest Mariä Himmelfahrt — 7 Uhr Messe für verstorbene Eltern Strolz; 9 Uhr feierliches Hochamt für die Pfarrgemeinde; 19.30 Uhr Messe für Maria Schwarz.

Mittwoch, 16. August: hl. Joachim — 6.45 Uhr Messe für verstorbene Eltern.

Donnerstag, 17. August: 6.45 Uhr Messe für Elisabeth Juen.

Freitag, 18. August: 6.45 Uhr Messe für Karolina Trentinaglia.

Samstag, 19. August: 6.45 Uhr Messe für verstorbene Eltern Josef und Viktoria.

Ärztl. Dienst: 13. 8. 1967 (nur bei wirklicher Dringlichkeit)

Landeck-Zams-Pians: Sprengelarzt Dr. Karl Enser, Ldck, W Tel. 471

St. Anton-Pettneu: Sprengelarzt Dr. E. Weiskopf, St. Anton, Tel. 470

Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Friedrich Kunczioky, Pfunds

Prutz-Ried: Dr. Hechenberger, Sprengelarzt in Prutz

Nächste Mutterberatung: Montag, 14. 8., 14 - 16 Uhr

Stadtapotheke von 10-12 Uhr geöffnet

Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) Ruf 210/424

13. 8.: Dr. Klingler Guido, Landeck, Malsenstr. 74 Tel. 354

Verkaufe
preisgünstig:

gut erhaltene Musikbox

Adresse in der Verwaltung

Für Lebensmittelgeschäft wird

Verkäuferin oder Hilfskraft

(auch halbtägig)

gesucht. Hammerl Josef, Landeck, Schrofensteinstr.

Arbeitsamt Landeck, Tel. 616 - 617

Arbeitsvermittlung, Berufsberatung, Lehrstellenvermittlung, Arbeitslosenversicherung, Produktive Arbeitslosenfürsorge.

Man muß wissen

wo man gut kauft!

Alles für ein schönes Heim, Böden jeder Art, Teppiche, Vorhänge, auch genäht und montiert, Betten und Bettwäsche.

Tapezierer Gröbner - Landeck

Auch Musik

Schützen- und Trachtenvereine können ihre Bekleidung für wenig Geld rasch und sauber reinigen lassen in der

Norge - Expressreinigung - Landeck

MalserstraÙe 68

Tel. 9524

Med. Rat

Dr. Karl Fink

vom 16. August — 10. Sept. 1967

a u f U r l a u b

Danksagung

Von den vielen Beweisen aufrichtiger Anteilnahme an dem schweren Leid, das uns durch den unerwarteten Tod meines lieben Sohnes und unseres Bruders

Josef Kohler

getroffen hat, sind wir tief ergriffen. Es ist uns aber nicht möglich, jedem einzelnen persönlich zu danken, und so bitten wir, auf diesem Wege unseren innigsten Dank entgegen zu nehmen.

Wir danken von Herzen allen, die unseren Josef auf seinem letzten Wege begleitet haben, allen, die bei den Seelenrosenkränzen seiner im Gebete gedachten und allen, die sein Grab mit Kränzen und Blumen schmückten.

Unser besonderer Dank gilt der hochwürdigen Geistlichkeit von Zams, den Ärzten und Schwestern des Krankenhauses, dem Kaplan des Krankenhauses, sowie all unseren Verwandten und Bekannten.

Es war uns Trost im schweren Leid.
Zams, im August 1967.

In tiefer Trauer:

Familien Kohler u. Huber

Danksagung

Für die aufrichtige Anteilnahme anlässlich des Hinscheidens meiner lieben Gattin, unserer guten Mutter, Großmutter und Urgroßmutter, Frau

Karolina Probst geb. Neurauder

möchten wir auf diesem Wege allen recht herzlich danken.

Unser besonderer Dank gilt der Hochw. Geistlichkeit, insbesondere H. H. Cons. Stadtpfarrer Hans Aichner für die langjährige seelsorgliche Betreuung, sowie Herrn Dr. Frieden für die zahlreichen Krankenbesuche. Auch den Schwestern des Krankenhauses Zams danken wir für die sorgenvolle Betreuung und Hochw. Herrn Pater Johannes für den letzten geistlichen Beistand.

Für die zahlreiche Beteiligung an den Seelenrosenkränzen und an der Beerdigung, sowie für die schönen Kranz- und Blumenspenden sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott.

In tiefem Leid:

Josef Alois Probst

Gatte

mit Kindern

Großer Sommer-Schlußverkauf

für

Damenschuhe ■

Herrenschuhe ■

Kinderschuhe ■

vom 10. — 24. August 1967 im

SCHUHHAUS NETZER

Trag auch Du

NETZER-Schuh

Verkaufe gut erhaltenen

Renault 4CV de Luxe \$6500.-

JOSEF SCHATZ - PERJEN, LÖTZWEG 55



Sonnenschein u. Wolkenbruch

Ein Lustspiel mit: Susi Nicoletti, Hans Holt, Helli Servi, Heinz Conrads, Rudolf Vogel, Beppo Brem u. a.

Freitag, 11. August 19.45 Uhr Jv.

Drei Betten in Manhattan

Ein spannender Film mit: Anni Girardot, Maurice Ronet, O. E. Hasse u. a.

Samstag, 12. August 17 u. 19.45 Uhr Jv.

Schwedinnen lieben anders

mit dem Komikerstar Alberto Sordi und vielen schönen Schwedinnen. Ausgezeichnet mit dem goldenen Bären.

Sonntag, 13. August 14, 17 und 20.00 Uhr Jv.
Montag, 14. August 19.45 Uhr

Der Gentleman von Cocody

Ein Abenteuerfilm mit der Lilo Pulver als Anführerin einer Bande. Jean Marais, Philippe Clay, Nancy Holloway u. a.

Dienstag, 15. August 14, 17 u. 20.00 Uhr Jv.
Mittwoch, 16. August 19.45 Uhr

Jack Clifton jagt Westok III.

Ein Abwehrendienst drama mit: Ken Clark, Daniel Ceccaldi, Janny Clair, Margit Kocsis, Domenech u. a.

Donnerstag, 17. August 19.45 Uhr Jv.

Ab Freitag, 18. August Jv.

TIGER BAY

Bäckerlehrling

wird sofort aufgenommen. Kost und Logis im Haus.

Adresse in der Verwaltung des Blattes

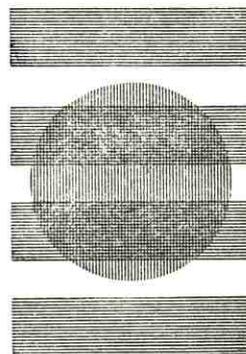
HOBELWARE



FICHTEN- u. LÄRCHEN - FUSS-
BODENRIEMEN, VORDACH-,
WAND- u. DECKENSCHALUNG,
PARKETTEN IN EICHE, BUCHE,
LÄRCHE lagernd bei Fa.

FRANZ ORTNER

Zimmererei PRUTZ, Tel. 05472 - 330



Prüfen Sie folgende Vorteile, wenn Sie Ihre Jalousie kaufen:

- werden für Ihr Fenster angefertigt. (außen, innen oder zw. den Scheiben)
- Platzsparend
- größte Farbauswahl (uni oder bunt)
- einfach zu bedienen
- 17 verschiedene Ausführungen (Schnurzug, Kurbel, Elektro)
- lange Lebensdauer

Lassen Sie sich vom Fachmann beraten

Hugo Vorhofer

MAISENGASSE 4 — LANDECK

**Gute Qualität
macht doch
mehr Freude!**

VORHÄNGE:

- große Auswahl
- sie werden genäht
- und montiert

Badematten, Tagesdecken, Tischdecken, Matratzen, Wolldecken
Brokat

TEPPICH - PLASTIKBÖDEN

- reiche Auswahl
- jede Größe
- fachm. Verlegung

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Ihr

Fachgeschäft VORHOFER



NEFF - Geräte
nur bei
RADIO Fimberger

**im Haus-
der Zeit voraus**

Hiesige Marillen

HANDLUNG KRISMER · Marktplatz, Landeck

KINDERLIEGEWAGEN

preisgünstig zu verkaufen.

Adresse in der Verwaltung des Blattes

Ich lade Sie wieder ein

mir in Stichworten Ihr Verkaufsangebot für

**Pension, Ferien-od. Wohnheim
Landhaus, Gehöft**

zu senden. Meine Interessenten suchen vielleicht gerade Ihr Objekt. Wenn Sie verkaufen wollen, dann schreiben Sie noch heute an:

Agentur König, Immobilien

Abteilung 31, D - 899 LINDAU, Postfach 342



Eine sensationelle Einkaufsgelegenheit für Sie

im Sommerschlußverkauf

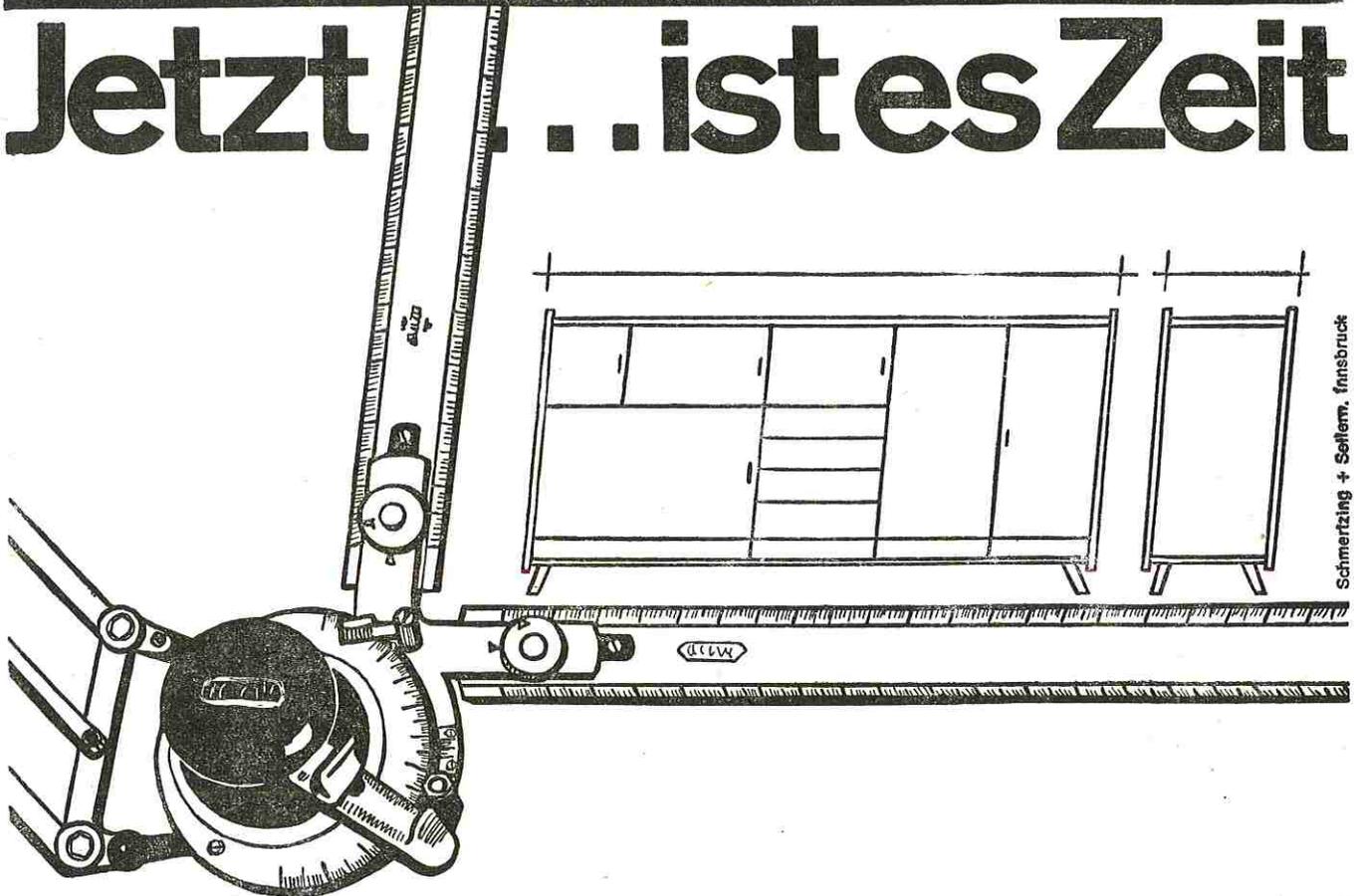
SCHUHHAUS

Christian Probst

LANDECK

Donnerstag, 10. 8. bis Donnerstag, 24. 8.

Jetzt .. istes Zeit



Schmerzling + Seifem. Innsbruck

Jetzt ist es Zeit für Ihre Möbel-Sonderwünsche bei Deisenberger. Über 100 Deisenberger - Mitarbeiter würden gerne das ganze Jahr hindurch jeden Möbel-Sonderwunsch unserer zahlreichen Kunden erfüllen. Praktisch ist das aber nicht möglich. Planen Sie deshalb mit uns! Jetzt ist die Zeit, in der wir für Sie Möbel-Spezialanfertigungen und Umbauten vornehmen können. Ganz nach Ihren individuellen Vorstellungen und in jeden Raum passend. Ist das nicht ein interessanter Vorschlag? Vertrauen Sie deshalb gerade jetzt auf



Möbel Deisenberger

6511 Zams/Tirol

Tel. 05442/442